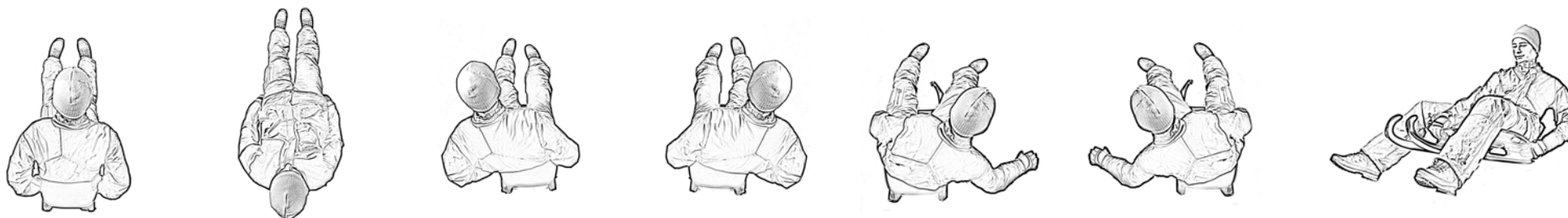


®



### Rodeln

Auf der vorderen Hälfte der Sitzschale in sitzender Position oder mit nach hinten geneigtem Oberkörper. Beine ausserhalb der Kufen nach vorne strecken. Sitzend rodeln: Mit den Händen entweder die hinteren oder die vorderen seitlichen Griffe umfassen. Liegend rodeln: Die vorderen seitlichen Griffe mit den Händen umfassen.

**Füsse nie auf die Kufen stellen!**

### Lenken in lang gezogenen Kurven (gleiten) Lenken nach rechts

Gewichtsverlagerung auf die linke Kufe (Kurven-aussenseite). Das rechte Knie leicht anwinkeln (gegebenenfalls mit dem rechten Fuss auf der Schneeunterlage unterstützend einwirken). Mit dem linken Bein die linke Kufe nach rechts (Kurveninnenseite) drücken. Mit den Händen entweder die hinteren oder die vorderen seitlichen Griffe umfassen.

**Lenken nach links - entsprechend umgekehrt.**

### Lenken in eng gezogenen Kurven (driften) Lenken nach rechts

Vor jeder Kurve kurz anbremsen (Geschwindigkeit anpassen). Mit dem rechten Fuss auf der Schneeunterlage das Driften/den Schwung einleiten. Gewichtsverlagerung auf die rechte Kufe (Kurveninnenseite), mit dem Oberkörper in die Kurve liegen (unterstützend wirkt das Greifen in den Schnee mit der rechten Hand). Das rechte Knie leicht anwinkeln (mit dem rechten Fuss auf der Schneeunterlage unterstützend einwirken). Mit dem linken Bein die linke Kufe nach rechts (Kurveninnenseite) drücken. Mit den Händen entweder die hinteren oder die vorderen seitlichen Griffe umfassen.

**Lenken nach links - entsprechend umgekehrt.**

### Bremsen

Füsse auf den Boden. Knie leicht anwinkeln. Oberkörper aufrichten. Sitzposition leicht nach hinten verschieben. Mit der einen Hand beim vorderen mittleren Griff die Sitzschale leicht anheben. Mit der anderen Hand die Sitzschale hinten nach unten drücken.  
**Rodel nie an den Kufen hochziehen!**

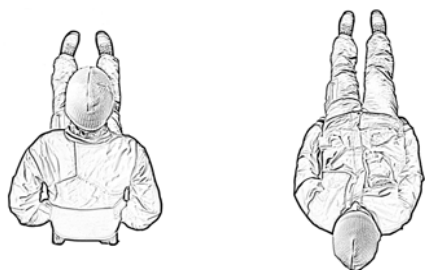
### SWISS RODEL – Bedienungsanleitung Swiss3

### Bitte aufbewahren

Der SWISS RODEL ist ein Sportgerät und für Personen unter 15 Jahren nicht geeignet. Jugendliche nur unter Aufsicht eines Erwachsenen rodeln lassen. Als Erwachsener ist die Vorbildfunktion für Jugendliche wahrzunehmen. Der SWISS RODEL darf nur von Personen benutzt werden, die sich in guter körperlicher Gesamtverfassung befinden und nicht unter Rücken- oder Nackenbeschwerden leiden. Er darf nur mit einer Person besetzt sein und bis max. 100 kg belastet werden. Es darf keine Zugleine angebracht werden. Ein Anhängen an andere Fahrzeuge ist nicht zulässig. Der SWISS RODEL darf nur auf markierten, schneebedeckten und präparierten Rodel-/Schlittenbahnen benutzt werden. Vergewissern Sie sich, dass die Bahn zum Rodeln freigegeben ist. Beachten Sie die Absperrungen. Nie auf befahrenen oder unbeleuchteten Strassen rodeln. Ausrüstung: Wintersportbekleidung, hohe Winterschuhe mit Profisohle (keine Hartschalenschuhe), Protektoren, Skihandschuhe, Skibrille, Schneesporthelm. Nicht mit lose hängenden Kleidungsstücken fahren. Vor jeder Fahrt den Körper gut aufwärmen. Mit den Händen die Griffe umfassen, Beine ausserhalb der Kufen nach vorne strecken. Füsse nie auf die Kufen stellen. Sitzend oder mit nach hinten geneigtem Oberkörper rodeln. Es dürfen keine Schanzen befahren und keine Sprünge durchgeführt werden. Löcher und Bodenwellen können zu Stürzen führen. Halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu anderen Rodlern. Beachten Sie beim Überholen die Fahrspur des vorderen Rodlers – dieser hat stets Vorfahrt. Machen Sie sich vor dem Überholvorgang akustisch bemerkbar. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit stets dem eigenen Fahrkönnen und den jeweiligen Verhältnissen an. Vor Kurven oder unübersichtlichen Stellen immer abbremsen und das Tempo anpassen. Hohe Geschwindigkeiten sowie harte und eisige Unterlagen können das Lenk- und Bremsvermögen beeinträchtigen. Bei Gefahr auf der Rodel-/Schlittenbahn sofort abbremsen und wenn möglich an eine Bahnseite fahren (Vorsicht: Am Rand der Bahn können künstliche Abschränkungen vorhanden sein). Bleiben Sie niemals in Kurven oder an unübersichtlichen Stellen stehen. Halten Sie stets nur am Rand der Rodel-/Schlittenbahn. Nehmen Sie Rücksicht auf andere Personen. Nach einem Sturz die Rodel-/Schlittenbahn so rasch als möglich freigeben. Nachkommende Rodler wenn möglich warnen. Zum Fortsetzen der Fahrt achten Sie auf die anderen Rodler. Achten Sie auf Fahrzeuge/Pistenfahrzeuge. Vorsicht beim Kreuzen von Skipisten. Am Ende der Rodel-/Schlittenbahn sofort zur Seite gehen und nachkommenden Rodlern Platz machen. Alkohol und andere Rauschmittel erhöhen das Unfallrisiko. Verhalten bei Unfällen: Unfallstelle sofort absichern. Erste Hilfe leisten. Rettungsdienst alarmieren. Der SWISS RODEL besteht aus PE. Durch das Anfassen, Benützen und Fahren des Rodels kann es zu Abdrücken und Kratzern kommen. Dies sind materialbedingte Eigenschaften, die keinen Mangel darstellen. Das Rodeln auf ungeeigneten Unterlagen kann zu Beschädigungen am Rodel führen. Rodel vor der Fahrt auf Beschädigungen überprüfen. Nie mit beschädigtem Rodel fahren. Zur Reparatur wenden Sie sich an das Fachpersonal eines Skisportfachgeschäfts. Der SWISS RODEL darf Temperaturen über 40° C nicht ausgesetzt werden.

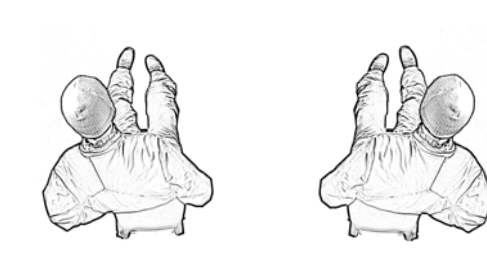
Es werden keine Gewährleistungen für Schäden des SWISS RODEL übernommen, die durch Unfälle, unsachgemässen Umgang oder den Einsatz ausserhalb des bestimmungsgemässen Nutzungsrahmens entstehen oder übliche Abnutzung darstellen.

Bitte wenden / Please turn over



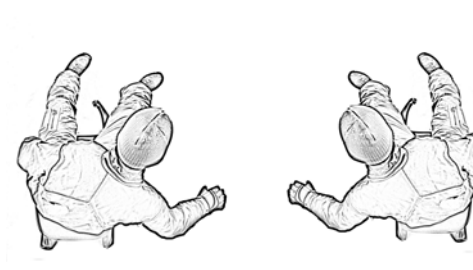
### How to luge

Position yourself on the front half of the seat, in a sitting position or lying with your head towards the back of the luge and your legs extended forwards, outside the runners.  
To luge seated: hold either the rear or the front grips on the side of the luge with your hands.  
To luge lying on your back: hold the front grips on the side of the luge with your hands.  
**Never rest your feet on the runners!**



### Steering through longer curves (sliding) To steer right

Shift your weight onto the left-hand runner (on the outside of the curve).  
Bend your right leg slightly at the knee (you can rest your right foot on the snow for support).  
With your left leg, press the left-hand runner to the right (on the inside of the curve).  
Hold either the rear or the front grips on the side of the luge with your hands.  
**To steer left, the opposite procedure applies.**



### Steering through tight curves (drifting) To steer right

Brake slightly before each curve (adjust your speed).  
Start a drift with your right foot on the snow.  
Shift your weight onto the right-hand runner (on the inside of the curve), leaning into the curve with your upper body (you can use your right hand on the snow for extra guidance).  
Bend your right leg slightly at the knee (you can rest your right foot on the snow for support).  
With your left leg, press the left-hand runner to the right (on the inside of the curve).  
Hold either the rear or the front grips on the side of the luge with your hands.  
**To steer left, the opposite procedure applies.**



### Braking

With your feet on the ground, bend your legs slightly at the knees.  
Raise your upper body and shift your sitting position slightly backwards.  
With one hand on the front middle grip, lift the seat slightly.  
With your other hand, press the seat downwards at the back.  
**Never lift the runners!**

### SWISS RODEL – Operating Instructions Swiss3

### Please keep

The SWISS RODEL is a piece of sports equipment which is not suitable for persons under the age of 15. Young people should only be allowed to use the luge under adult supervision. Adults should set a good example for young people. The SWISS RODEL must only be used by persons who are in good physical condition and who do not suffer from back or neck problems. It must only be used by one person at any given time and can only withstand loads of up to 100 kg. Do not fit with draglines. It must not be attached to other vehicles. The SWISS RODEL must only be used on marked, snow-covered and prepared luge or toboggan runs. Make sure run is authorized for luge use. Watch out for blocks. Never ride the luge on roads on which there are cars or which are unlit. Clothing and equipment: winter sports clothing, high boots (not hard-shelled) with profiled soles, protectors, skiing gloves, goggles and helmet. Never use the luge with loose hanging clothing. Warm up well before each ride. Hold the grips with your hands, legs forwards outside the runners. Never rest your feet on the runners. Always sit down or lie back. Do not go over a ski jump or perform luge jumps. Holes and uneven ground may cause crashes. Keep a safe distance from other luge users. When overtaking the luge in front, remember that other luges always have the right of way. Make a sound to make your presence known when overtaking. Always adapt your speed to your ability and to the prevailing conditions. Always brake and adjust your speed as you approach bends or in places where visibility is poor. High speed and hard, icy surfaces may affect braking and steering performance. If there are hazards on the track, slow down immediately and, if possible, ride along one side of the track (caution: artificial trackside barriers may be in place). Never stop on bends or in places where visibility is poor. Always keep to the edge of the track. Look out for other people. In the event of a crash, vacate the track as quickly as possible. If possible, warn others behind you. Look out for other luges when you resume your ride. Watch out for vehicles/piste vehicles. Take care when crossing ski pistes. Once you get to the end of the track, move aside straight away and make space for others behind you. Alcohol and other intoxicating substances increase the risk of accidents. Conduct in the event of accidents: Secure the site of the accident immediately. Administer first aid. Alert the emergency services. The SWISS RODEL is made from PE. Picking up, using and riding on the luge may lead to indentations and scratches. These are caused by the properties of the material, and do not represent defects. Use on unsuitable surfaces can result in damage to the luge. Check the luge for damage before riding. Never ride on a damaged luge. For repairs, always use the expert staff of a specialist ski shop. The SWISS RODEL must not be exposed to temperatures above 40° C. No warranty can be accepted for damage to the SWISS RODEL caused by accidents, incorrect operation or use other than for the intended purpose, or by ordinary wear and tear.

Please turn over / Bitte wenden